

EUROPA VERLAG AG

EUROPA VERLAG · VERLAG OPRECHT



ZÜRICH



THEATERVERTRIEB · AUSLIEFERUNGEN

Rämistrasse 5 • Telefon (051) 24 27 95 • Telegrammadresse: Europaverlag Zürich

Herrn Professor Dr. Georg Lukacs
Belgrad rkp.2.V.em.5

B u d a p e s t V

=====

Ungarn

EUROPA VERLAG POSTFACH ZÜRICH 24

Zürich, den 9. Januar 1953

EOF/RU

Sehr geehrter Herr Professor,

Unter Bezugnahme auf unseren früheren Briefwechsel müssen wir Ihnen heute mitteilen, dass es uns leider nicht möglich gewesen ist, mit dem Aufbau-Verlag einen Lizenzvertrag für Ihr Werk "Der junge Hegel" abzuschliessen. Es ist uns zu unserem Bedauern unmöglich, die vom Aufbau-Verlag vorgeschlagene Honorarzahlung in DM-Ost zu akzeptieren, da wir über unseren Honoraranteil hier in der Schweiz verfügen müssen, was nur bei einer Zahlung in DM-West mit Transferberechtigung in die Schweiz gegeben ist. Diese Bedingung hatten wir übrigens dem Aufbau-Verlag von Anbeginn der Verhandlungen an zur Kenntnis gebracht. Wir hätten Ihnen gerne besser berichtet und bitten Sie, unseren Standpunkt richtig zu verstehen.

Mit vorzüglicher Hochachtung
EUROPA VERLAG ZUERICH


Frau Emmie Oprecht

MTA FIL INT.
Lukács Arch.

Zu Ihrer Orientierung legen wir Ihnen hier noch die Kopie unseres Briefes an den Aufbau-Verlag bei.

An den
Aufbau-Verlag
Französische Strasse 32

Berlin W. 8.
=====

Zürich, den 9. Januar 1953
EOF/RU

Sehr geehrte Herren,

Wir sind im Besitz Ihres Schreibens vom 20. Dezember wegen einer Lizenzabgabe des Werkes " Der junge Hegel " von Georg Lukacs, für das wir Ihnen danken.

Auf Grund Ihrer Mitteilungen müssen wir Ihnen nun leider sagen, dass wir mit den von Ihnen genannten Honorarbedingungen nicht einverstanden sein können.

Wie wir Ihnen schon geschrieben hatten, gingen wir von der Voraussetzung aus, dass es sich bei der Vorauszahlung um einen Betrag von 3000.- DM-West handle. Die von Ihnen angebotene Vorauszahlung stellt nun aber, ungerechnet, nur etwa den fünften oder sechsten Teil von 3000.- DM-West dar, welche Summe wir nicht als Äquivalent für die Lizenzrechte eines Werkes von dieser Bedeutung und von diesem Umfang betrachten können. Sie können sich ferner auch nicht bereit erklären, das Honorar in Westdeutschland zur Auszahlung zu bringen, so dass es für uns nicht transferierbar wäre. Unter diesen Umständen müssen wir leider von der Durchführung dieses Projekts Abstand nehmen und stellen Ihnen anheim, Exemplare des Werkes in unserer Ausgabe für den dortigen Vertrieb zu erwerben.- Die beiden Vertragsformulare reichen wir Ihnen beiliegend zu unserer Entlastung zurück.

Mit vorzüglicher Hochachtung
EUROPA VERLAG ZÜRICH

Frau Emmie Oprecht

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Kopie an Herrn Professor Dr. G. Lukacs, Budapest.



Europa Verlag

Verlag Oprecht

Gegründet von
Dr. Emil Oprecht

LCYL 30-1329/3

Herrn
Professor Dr. Georg Lukacs
Belgrad rkp 2 V em 5
B u d a p e s t IV
Ungarn

Telephon (051) 24 27 95 Zürich Rämistrasse 5

Europa Verlag A.G. Postfach Zürich 24

Zürich, 13. Januar 1964

Sehr geehrter Herr Professor,

Nachdem wir uns verschiedentlich für fremdsprachige Veröffentlichungen Ihres Werkes "Der junge Hegel" eingesetzt hatten, ist es nun möglich geworden, mit dem Verlag Gallimard in Paris eine Vereinbarung über eine französische Ausgabe grundsätzlich abzuschliessen. Der Verlag Nagel, mit dem Sie seinerzeit selbst Verhandlungen über eine Herausgabe in Frankreich geführt hatten, hat uns mitgeteilt, dass er das Projekt nicht realisieren konnte.

Gallimard wird die französische Ausgabe in seiner von Jean-Paul Sartre geleiteten Sammlung "Bibliothèque de Philosophie" herausbringen, wobei er in Anbetracht der Schwierigkeit der Uebersetzung mit einer Erscheinungsfrist von ca. 2 Jahren rechnet. Als Honorar werden voraussichtlich nur 5% vom Verkaufspreis des Exemplars bezahlt werden können, doch hoffen wir, eine Vorschusszahlung von Fr. 1.000.- erhalten zu können.

Wir freuen uns, dass "Der junge Hegel" damit nun auch einem französischen Leserpublikum zugänglich wird und werden Sie über den weiteren Gang der Angelegenheit auf dem laufenden halten.

Auch das Interesse für die deutschsprachige Ausgabe ist erfreulicherweise wieder angestiegen und wir werden Ihnen in Kürze eine Abrechnung zugehen lassen.

Freundlich grüssend bleiben wir in vorzüglicher Hochachtung,

EUROPA VERLAG ZUERICH

Emmie Oprecht
Frau Emmie Oprecht

MTA FIL INT.
Lukács Arch.



Europa Verlag

Verlag Oprecht

Gegründet von
Dr. Emil Oprecht

Herrn
Professor Dr. Georg Lukacs
Belgrad rkp. 2.V.Em.5

B u d a p e s t V.
Ungarn

Telephon (051) 24 27 95

Zürich Rämistrasse 5

Europa Verlag A.G. Postfach Zürich 24

Zürich, 29. Januar 1964

Sehr geehrter Herr Professor,

Ihren Brief vom 21. Januar haben wir bestens dankend erhalten. Die Bedingungen, die Gallimard für die französische Ausgabe Ihres Buches "Der junge Hegel" bietet, sind materiell gewiss ziemlich bescheiden, doch besteht die Gewähr einer einwandfreien Herausgabe im Rahmen der von Jean-Paul Sartre geleiteten Sammlung.

Es hat uns sehr interessiert, bei dieser Gelegenheit von Ihnen zu erfahren, dass inzwischen verschiedene Uebersetzungen Ihres Hegel-Buches erschienen sind, und eine spanische Ausgabe in Vorbereitung ist. Im Gegensatz zu diesen von Ihnen selbst abgeschlossenen Verträgen wird es aber für die französische Ausgabe Sache des Europa Verlags sein, den Vertrag zu unterschreiben: gemäss der zwischen Ihnen und uns bestehenden Vereinbarung, deren Paragraph 7 dem Verleger zu solchen Abschlüssen das Recht gibt, die von ihm selbst in die Wege geleitet wurden. Sobald wir im Besitz des französischen Vorschusses sind, werden wir uns erlauben, Ihnen Ihren Anteil über das Amt für Autorrechte in Budapest, dessen Adresse Sie uns freundlicherweise mitteilten, überweisen zu lassen.

In der Beilage überreichen wir Ihnen die fällige Abrechnung über den Verkauf der deutschen Ausgabe und werden es mit der Honorarüberweisung - Ihr Einverständnis vorausgesetzt - ebenso halten wie mit der oben erwähnten Zahlung.

Mit freundlichen Grüssen bleiben wir

Beilage.

in vorzüglicher Hochachtung
EUROPA VERLAG ZUERICH

Emmie Oprecht
Frau Emmie Oprecht

MTA FIL INT.
Lukács Arch.

Europa-Verlag
Frau Emmi Oprecht

Zürich/Schweiz
Rämistr. 5

Neuwied/Rhein, den 20. Februar 1965
be/Kr.

Sehr geehrte Frau Oprecht,

mit schöner Regelmäßigkeit erinnere ich immer wieder an das Buch "Der junge Hegel" von Georg Lukács.

Schon im vergangenen Jahr und 1963 haben wir über den Fall korrespondiert. Bisher haben wir keinen genauen Termin für das Erscheinen dieses Bandes in der Lukács-Gesamtausgabe vereinbart. Aber es ist unumgänglich, daß das Buch auf die Dauer in die Werkausgabe hereingehört. Herr Professor Dr. Georg Lukács selber möchte natürlich auf keinen Fall, daß eine Lücke in dieser Ausgabe bleibt.

Wie Sie sich sicher erinnern, war ausgemacht, daß wir spätestens in diesem Jahr konkret über die Bedingungen verhandeln wollten, die Sie für die Aufnahme des Buches in die Gesamtausgabe stellen. Inzwischen sind 6 Bände auf dem Markt; 2 Sonderausgaben sind erschienen; der Sammelband Lukács ist in 2. Auflage da und in absehbarer Zeit wird ein weiterer Sammelband mit Schriften zur Ideologie und Politik herauskommen. Im Herbst 65 bzw. spätestens Frühjahr 1966 soll "Geschichte und Klassenbewußtsein" erscheinen. Ich wiederhole deshalb die Fragen aus meinem Brief vom 14. April 1964: Wann ist es nach Ihren Gesichtspunkten vertretbar, daß der Band in der Gesamtausgabe erscheint? Die weitere Frage von damals, ob wir den Restbestand Ihrer Ausgabe übernehmen können, hat sich inzwischen erledigt. Wir müssen weit mehr haben als die damals genannten 1.000 Exemplare. Sie sollten also Ihre Ausgabe ausverkaufen.

Juristisch gesprochen ist es so, daß der Autor auch nach den Vereinbarungen mit Ihnen das Recht hat, den Band jederzeit in die Gesamtausgabe einzustellen, unter der Voraussetzung, daß der Verlag diesen Teil der Gesamtausgabe nicht einzeln verkauft. Es ist aber selbstverständlich, sehr geehrte Frau Oprecht, daß wir keinen formellen Standpunkt einnehmen, sondern Ihre Interessen weitgehend berücksichtigen möchten.

-2-

MTA FIL INT.
Lukács Arch.

- 2 -

20-2-1965

Europa-Verlag, Zürich

Herr Professor Lukács wird Ihnen zu dem ganzen Komplex noch einmal schreiben. Es ist von uns aus so, daß der "Junge Hegel" möglichst im Herbst 1967 erscheinen soll.

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung
Ihr sehr ergebener

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

(Benseler)



Europa Verlag

Verlag Oprecht

Gegründet von
Dr. Emil Oprecht

Telephon (051) 24 27 95

Zürich Rämistrasse 5

1441C 30-1329/8

Herrn
Professor Georg Lukacs
Belgrad rkp. 2 V. em. 5
B u d a p e s t V.
=====

Ungarn

Europa Verlag A.G. Postfach 8024 Zürich

Zürich, 15. April 1965

Sehr geehrter Herr Professor,

Für Ihren Brief vom 5. April möchten wir Ihnen danken. Glücklicherweise ist sein Gegenstand: die Aufnahme Ihres Werkes "Der junge Hegel" in die Gesamtausgabe bei Luchterhand durch eine Absprache zwischen diesem Verlag und dem Europa Verlag schon geregelt worden. Wir haben Luchterhand vor einigen Wochen unser Einverständnis zum Ausdruck gebracht, dass "Der junge Hegel" im Rahmen der Gesamtausgabe im Jahre 1967 erscheinen kann. Wir möchten erwähnen, dass wir uns diesem Plan selbstverständlich niemals widersetzen, wohl aber dafür eintraten, den Termin für diese Neuherausgabe so anzusetzen, dass es uns möglich sein würde, unsere Ausgabe noch weiter zu verbreiten. Der Vertrag mit dem Europa Verlag war ja seinerzeit unter schwierigen Verhältnissen abgeschlossen worden, und so empfinden wir heute Genugtuung, dass die Voraussicht, die Sie, sehr verehrter Herr Professor, mit meinem lieben Mann damals teilten, ihre Früchte getragen hat. Und wir sind froh, dass in dieser Sache nun zwischen allen Beteiligten volles Einvernehmen herrscht.

Mit den besten Grüßen
EUROPA VERLAG ZUERICH

Emmie Oprecht
Frau Emmie Oprecht

MTA FIL. INT.
Lukács Arch



Europa Verlag

Verlag Oprecht

Gegründet von
Dr. Emil Oprecht

Telephon (051) 4716 29

Zürich Rämistrasse 5

Herrn

Professor Dr. Georg Lukacs
Belgrad rkp. 2 V em. 5

B u d a p e s t V. Ungarn

Europa Verlag A.G. Postfach 8024 Zürich

Zürich, 20. Mai 1970

Sehr geehrter Herr Professor,

Im Verlag Ullstein, Berlin, ist soeben in der Taschenbuch-Reihe dieses Verlags der Band Hegel, Phänomenologie des Geistes erschienen, in welchem Auszüge aus Ihrem Werk "Der junge Hegel" mit unserem Einverständnis abgedruckt sind.

Mit dem Verlag Ullstein wurde ein Pauschalhonorar von DM.2000.- für diesen Abdruck vereinbart, das nun zur Auszahlung gelangte. Als Beilage gestatten wir uns Ihnen unsere Abrechnung zu übermitteln. Falls wir keine anderen Instruktionen von Ihnen erhalten, werden wir Ihr Honorar an das Amt für Autorrechte - Szerzői Jogvedő Hivatal, Budapest V. Deak Ferenc-u.15 - für Sie überweisen.

In der Hoffnung, dass es Ihnen gesundheitlich gut geht, bleiben wir freundlich grüssend

Beilage.

in vorzüglicher Hochachtung
EUROPA VERLAG ZUERICH

Emmie Oprecht
Frau Emmie Oprecht

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.



Verlag Oprecht

Gegründet von
Dr. Emil Oprecht

Telephon (051) 4716 29 Zürich Rämistrasse 5

Herrn
Professor Dr. Georg Lukacs
Belgrad rkp. 2 V em.5
Budapest V. Ungarn
=====

Europa Verlag A.G. Postfach 8024 Zürich

Zürich, 20. Mai 1970

Sehr geehrter Herr Professor,

Unsere Buchausgabe Ihres Werkes "Der junge Hegel" geht allmählich zur Neige. Wir möchten versuchen, dieses wichtige Buch in einer Volksausgabe vielleicht in Gemeinschaft mit einem deutschen Verlag, neu herauszubringen. Wir würden uns freuen, wenn Sie diesem Plan grundsätzlich zustimmen könnten. Gelegentlich sollte dann auch eine Schlussabrechnung über unsere Ausgabe gemacht werden. Wir hören gerne von Ihnen, welche Wünsche Sie hierfür haben.

Mit verbindlichen Grüßen
EUROPA VERLAG ZUERICH

Emmie Oprecht
Frau Emmie Oprecht

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Z. Kappeler (f. Bervak)